

NACH- HALTIG- KEITS- BERICHT

2014



LIEBE LESERIN,
LIEBER LESER,

ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein für das eigene Unternehmen, aber auch für die Gesellschaft und die Umwelt – dies sind die Eigenschaften, mit denen wir bis heute den Ehrbaren Kaufmann verbinden. Es ist das historisch gewachsene Leitbild in Europa und war lange in der deutschen Wirtschaft verankert, bevor der Begriff Corporate Responsibility aus den USA zu uns kam.

Ein solcher Ehrbarer Kaufmann war Alfred Talke senior. Er gründete unser Unternehmen 1947 und prägt es mit seinen Werten und Überzeugungen bis heute. Für ihn war es selbstverständlich, dass er und seine Mitarbeiter verantwortungsvoll mit den ihm anvertrauten chemischen Stoffen und Gütern umgehen und Ressourcen so schonend wie möglich verwenden. Dabei wusste er: Nur wenn er profitabel arbeitet, kann er auch nachhaltig wirtschaften. Denn Gewinne ermöglichen es, in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter sowie in neue, umweltschonende Technik und modernes Equipment zu investieren, um Kunden langfristig zu begleiten.

Seitdem hat sich viel getan. TALKE hat sich zum zuverlässigen und einem der führenden Supply Chain-Partner der chemischen und petrochemischen Industrie entwickelt. Als

familiengeführtes Unternehmen in der 3. Generation beschäftigen wir mehr als 2.400 Mitarbeiter, die sich täglich in Europa, dem Mittleren Osten, Indien, China und den USA für den Erfolg unserer Kunden engagieren.

Die Welt ist komplexer, die Transportketten sind anfälliger geworden. Zunehmende Ressourcenknappheit und steigende Energiekosten stellen ganz andere Anforderungen an ein nachhaltiges Wirtschaften von Unternehmen als noch vor rund 70 Jahren. Darüber hinaus gibt es neue Sicherheitsrisiken, auf die wir uns mit unserem Risikomanagement laufend einstellen. Kunden erwarten neben hohen Qualitäts- und Sicherheitsstandards einen solventen Partner, mit dem sie sich langfristig und nachhaltig entwickeln können. Und Mitarbeiter möchten nicht nur Karriere machen – sie wollen sich mit ihrem Arbeitgeber und seinen Werten identifizieren, sich einbringen und stolz sein können.

Verantwortung für das eigene Unternehmen, die Gesellschaft und Umwelt sind damit Werte, die in den vergangenen Jahrzehnten an Bedeutung gewonnen haben. Neuen Unternehmensformen ist es dabei geschuldet, dass der Begriff des Ehrbaren Kaufmanns heute nicht mehr genutzt und stattdessen von Corporate Responsibility gesprochen wird. Gemeint ist jedoch dasselbe: das Gleichgewicht von ökonomischer, ökologischer und sozialer Verantwortung.

Auch TALKE fühlt sich diesen Werten verpflichtet. Für uns ist verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln der Grundstein unseres Erfolgs und unserer Zukunftsfähigkeit. Wir legen bei allen unseren Tätigkeiten äußersten Wert auf umsichtiges und verantwortungsvolles Handeln gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt. Das Einhalten nationaler und internationaler Gesetze inklusive sämtlicher Sozial- und Arbeitsvorschriften ist

für uns ebenso selbstverständlich wie die Achtung der Menschenrechte und der Verzicht auf Bestechung sowie die freiwillige Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung über die rechtlichen Pflichten hinaus. In diesem Sinne verstehen wir uns als Corporate Citizens, als „verantwortungsvoller Bürger“ – ein Leitgedanke, der sich durch alle Business Units sowie durch alle Tätigkeiten zieht.

Auch 2014 haben wir nach diesen Werten gehandelt. Wir haben in die Qualifizierung unserer Mitarbeiter ebenso investiert wie in neues Equipment sowie in Maßnahmen zur Reduzierung unseres Ressourcenverbrauchs. Zudem haben wir uns mit unserer unternehmenseigenen Stiftung „LIGHT – live in greater hope for tomorrow“ für die Verbesserung der Situation junger Menschen eingesetzt.

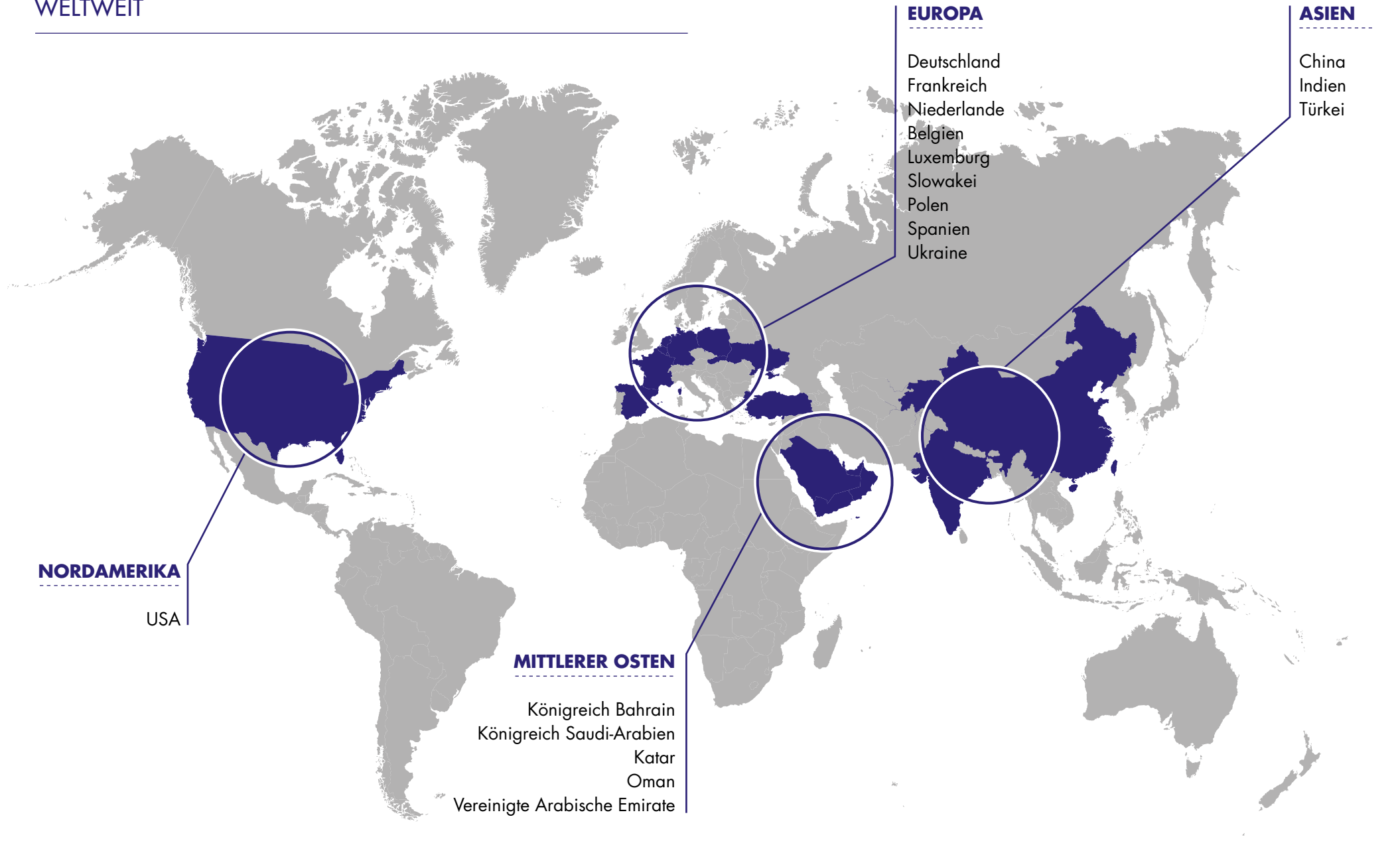
Über diese und weitere Maßnahmen erfahren Sie mehr in unserem hier vorliegenden ersten Nachhaltigkeitsbericht. Er ist ein Zeichen dafür, dass wir uns darüber bewusst sind, dass unser Handeln Wirkung auf Gesellschaft und Umwelt hat. Und dass wir diese Wirkung noch stärker als bisher analysieren und aktiv beeinflussen wollen. Gleichzeitig möchten wir Sie dazu einladen, sich selbst ein Bild über unsere Aktivitäten zu machen.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine interessante Lektüre.

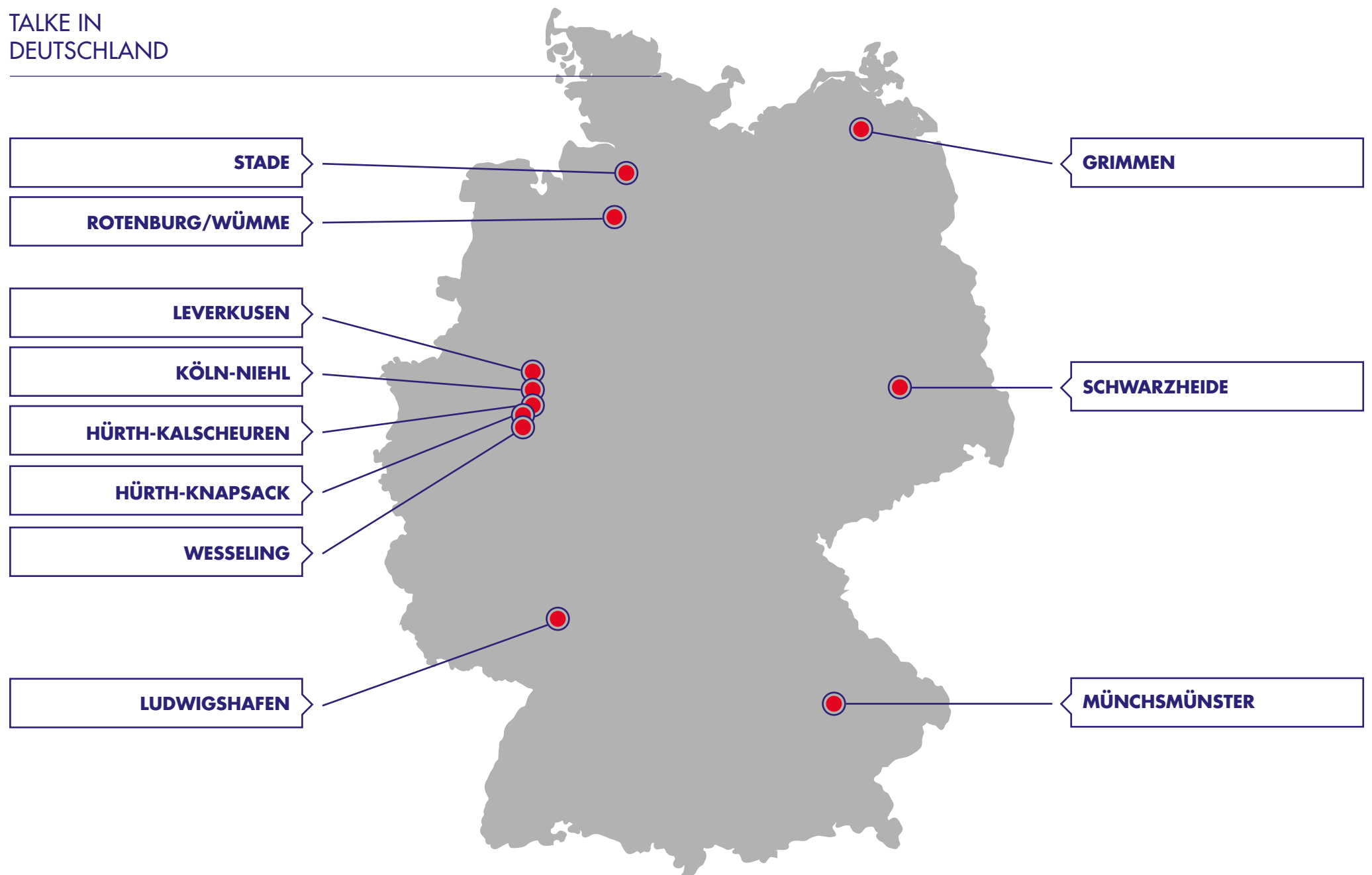
Ihr

Alfred Talke
Group Managing Director

TALKE-PRÄSENZ WELTWEIT



TALKE IN DEUTSCHLAND





UNTERNEHMENS PORTRÄT

Logistische Dienstleistungen für die chemische und die petrochemische Industrie sind der Kern unseres Unternehmens. Viele unserer Kunden schätzen unser Wissen und unsere Erfahrung und arbeiten bereits seit vielen Jahren vertrauensvoll mit uns zusammen. Das hat einen Grund: unsere Bereitschaft, neue Wege zu gehen sowie ein durchgängig hohes Qualitäts- und Sicherheitsniveau bei allen Dienstleistungen. Als inhabergeführtes Unternehmen profitieren wir dabei von kurzen Entscheidungswegen sowie der Möglichkeit, in neue Standorte und modernstes Equipment, aber auch in die Qualifikation unserer Mitarbeiter zu investieren.

Die Entwicklung unserer Kunden flankieren wir exakt am Puls der Supply Chain. Wir sind am Logistik-Hub Dubai ebenso präsent wie in Indien, Saudi-Arabien oder in der Nähe des Hafens Antwerpen. An unseren eigenen Standorten sowie „on-site“ beim Kunden bieten wir standardisierte und individuelle Best-in-Class-Services in den Bereichen Transport, Logistik und Logistikberatung.

Der Komplexität logistischer Wertketten werden wir dabei durch die enge Zusammenarbeit unserer Spezialisten in den jeweiligen Bereichen gerecht.

ALFRED TALKE (GROUP MANAGING DIRECTOR) ARMIN TALKE (MANAGING DIRECTOR) NORBERT TALKE (MANAGING DIRECTOR)					
TRANSPORT DIVISION DIRECTOR Business Unit Liquid Bulk Transport Business Unit Dry Bulk Transport Packed Goods Transport	LOGISTICS DIVISION DIRECTOR EUROPE Business Unit Logistics Germany Business Unit Logistics NL/BE Business Unit Logistic Solutions	MIDDLE EAST/ASIA DIRECTOR Regional Management Country Organisation China Country Organisation India	FINANCE DIRECTOR Department Finance/Accounting Department Legal/Insurance	HUMAN RESOURCES DIRECTOR Department Human Resources Management Department Training, Development, Recruitment Department General Services	HSSEQ Services Information Technology Controlling Communications
Business Unit Technical Services					

SICHERER TRANSPORT GEFÄHRLICHER UND HARMLOSER STOFFE

TALKE befördert feste und flüssige sowie gasförmige Güter – auf Wunsch auch temperaturgeführt. Zu unserem Portfolio zählen Transport, Lagerung und Umschlag zahlreicher Stoffe, darunter: harmlose und gefährliche Chemikalien fast aller Klassen, Stoffe der Nahrungs- und Futtermittelherstellung, der Pharmaindustrie sowie Produkte einiger weiterer Branchen. Zudem unterstützen wir unsere Kunden als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb bei der Rückführungslogistik.

Auch in puncto Volumen haben Kunden bei TALKE alle Möglichkeiten: Von Schüttgutladungen bis zu grammgenau abgefüllten Kleinstmengen für Probe- und Musterzwecke stellen wir jede beliebige Produktmenge auf den Punkt zu.

TRANSPORTIERTE STOFFE

LIQUIDS flüssige chemische, petrochemische oder Life Sciences-Produkte

SOLIDS trockene chemische, petrochemische, Life Sciences- oder sonstige Produkte

GASE

**HARMLOSE UND GEFÄHRLICHE
GÜTER** fast aller Klassen, ausgenommen explosive und radioaktive Stoffe

**PRODUKTIONSRÜCKSTÄNDE FÜR
RECYCLING UND ENTSORGUNG**



Klassen 2, 3, 4



Klasse 2



Klasse 5



Klasse 6



Klasse 8



Klasse 9

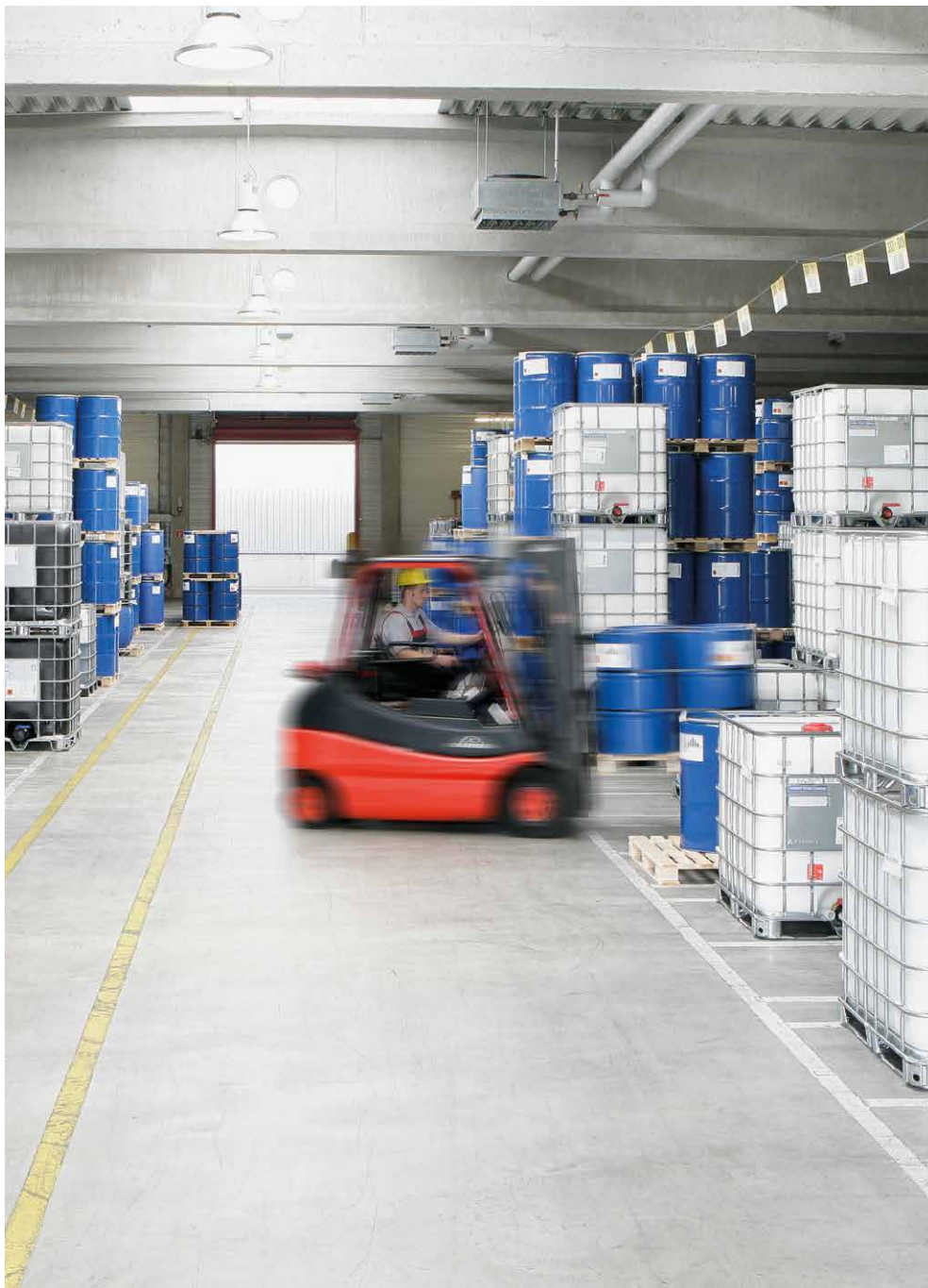


umweltgefährdende



erwärmte





UNSERE LOGISTIKLEISTUNGEN: VIELSEITIG, SERVICESTARK UND IMMER AM RICHTIGEN ORT

Unternehmen der Chemie und Petrochemie unterstützt TALKE durch ein ausgedehntes Netzwerk von Lagerstandorten in Europa und dem Mittleren Osten sowie Indien. Mit der kompletten Palette an Warehousing-Services begleiten wir dabei die Produktion und Distribution unserer Kunden. Immer stärker nachgefragt sind dabei unsere On-site-Services:

Auf Wunsch managen und bewirtschaften wir Logistikanlagen unserer Kunden mit eigenem Personal.

Unsere modernen Single- und Multi-Client-Center bilden die Basis für leistungsfähige Logistiklösungen. Für praktisch alle Produkte unserer Kundenbranchen bieten wir Lager- und Umschlagdienste: feste und flüssige Güter, harmlose Materialien sowie alle in der Chemie üblichen Gefahrstoffe – natürlich in allen gängigen Gebindearten sowie als Schüttgut im Silo beziehungsweise Tank – bei Bedarf auch temperiert.

Über die sichere Lagerung hinaus übernehmen wir an vielen Standorten ergänzende Value Added Services wie beispielsweise das Ab- und Umfüllen – vom Tank bis zum Kanister, vom Silo bis zum Sack – ganz so, wie die Supply Chain es erfordert. Bei Bedarf entnehmen wir auch Kleinstmengen als Labor- oder Warenprobe. Bei Produkten, die beispielsweise einen bestimmten Feuchtegehalt aufweisen müssen, gewährleisten wir dies in enger Abstimmung mit der Qualitätssicherung unserer Kunden.



LAGER FÜR JEDE KUNDENANFORDERUNG

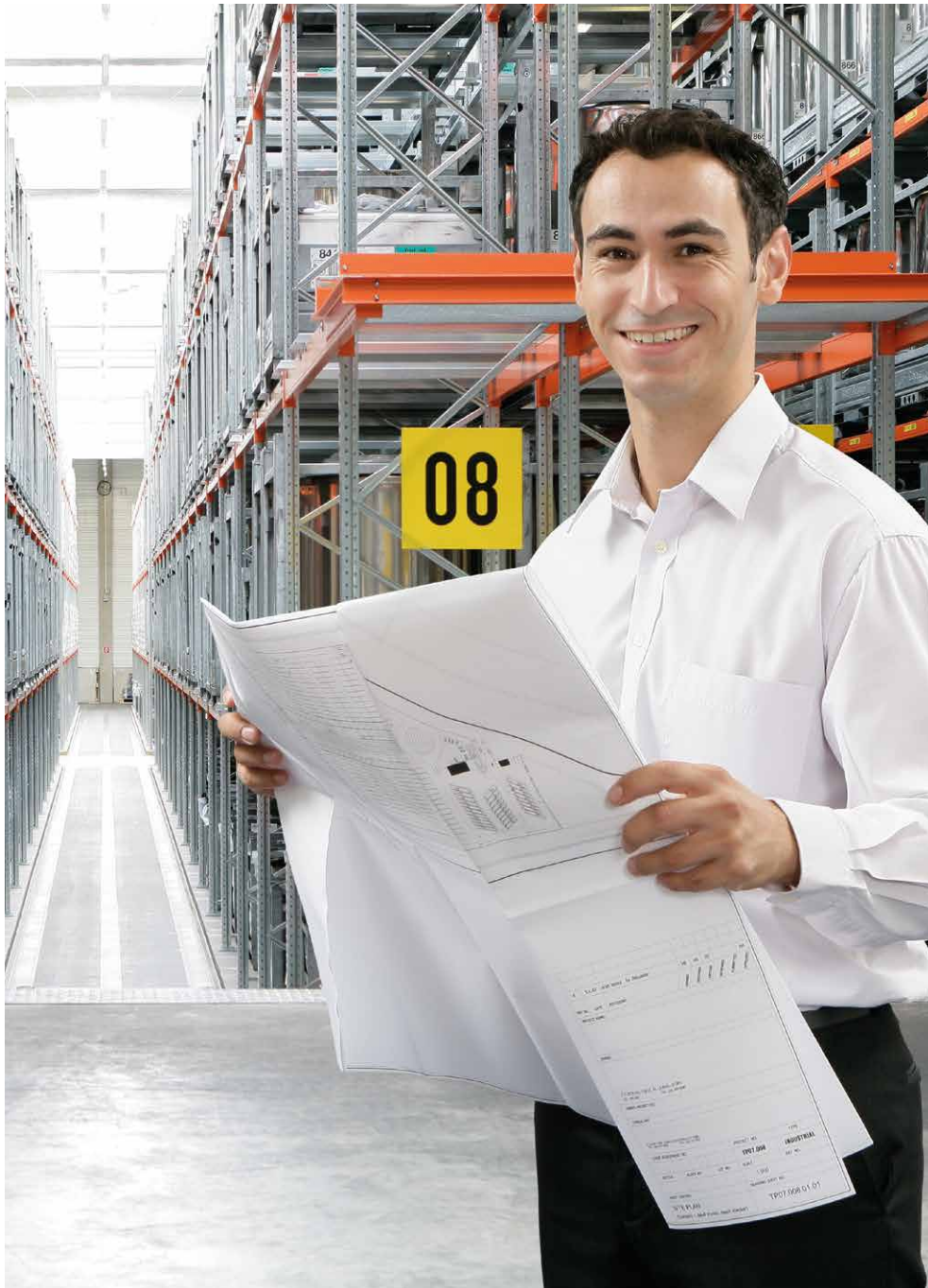
Dank modernster Lagerbewirtschaftung und kurzen Reaktionszeiten stellen wir Produkte exakt in dem Zeitfenster bereit, in dem unsere Kunden ihre Abnehmer beliefern wollen. Die Vielfalt unserer Lagerstandorte entspricht den facettenreichen Produkten und Anforderungen. Zur Verfügung stehen Lager- und Umschlagkapazitäten für den Großteil der von uns auch zum Transport akzeptierten Stoffe.

Bei allen Dienstleistungen gewährleisten modernste Standards effiziente und sichere Abläufe. Um Risiken so weit wie möglich zu reduzieren, greifen an jedem Standort maßgeschneiderte Sicherheitskonzepte. Zu den Standards zählen dabei Gaswarn- und Brandmeldeanlagen sowie CO₂-Löschsysteme, mit denen unsere Lagerhäuser den untergebrachten Stoffen entsprechend ausgestattet sind.

LOGISTIC SOLUTIONS – WEIL WIR KNOW-HOW GERNE TEILEN

TALKE kennt die logistischen Strukturen und Prozesse der Chemieindustrie. Dieses Best Practice-Wissen stellen wir unseren Kunden gerne zur Verfügung – ganz gleich, ob bestehende Logistikanlagen modernisiert, eine neue Anlage konzipiert und realisiert oder eine Supply Chain geplant werden soll.

Unsere Spezialisten analysieren Logistikprozesse, beraten bei der Optimierung, planen vollständige Logistikanlagen, errichten sie schlüsselfertig und beschaffen die technische Ausstattung. Viele Unternehmen der chemischen und petrochemischen Industrie übertragen zudem den kompletten Betrieb der On-site-Logistikanlagen an TALKE. So profitieren Auftraggeber von unserem ganzen Chemielogistik-Know-how und erhalten auf Wunsch alle Leistungen aus einer Hand.



LEISTUNGSBEREICHE LOGISTIC SOLUTIONS

Consulting

Supply Chain-Optimierung

Engineering

Procurement

Construction

Unsere Logistic Solutions sind modular aufgebaut: Kunden können unser Know-how als Komplettpaket buchen oder werden von uns mit einzelnen Bausteinen oder Teilbereichen unterstützt – etwa bei Genehmigungsverfahren oder Logistikausschreibungen. Dabei beraten wir Kunden auch bei bereits laufender Produktion.

TECHNICAL SERVICES: EQUIPMENT IN BESTZUSTAND – MIT BRIEF UND SIEGEL

Sicherheit und Zuverlässigkeit haben bei TALKE höchste Priorität. Ein Schlüssel hierzu ist modernes, sicheres und erstklassig gepflegtes Equipment. An mehreren Standorten betreiben wir eigene Werkstätten für Wartung und Instandsetzung von Transport-Equipment. An unserem Stammsitz in Hürth nehmen wir darüber hinaus bedarfsgerechte Umbauten vor.

Zudem werden Silos, Tanks und IBC in unseren spezialisierten Tankinnenreinigungsanlagen in Hürth und Stade professionell gereinigt. Durch gewissenhafte Reinigung steht für jeden Transport tadelloses Equipment bereit.

Und dies gilt nicht nur für die von TALKE gestellten Behälter – selbstverständlich warten, reinigen und reparieren wir auch kundeneigenes Equipment.

TALKE TECHNICAL SERVICES

Tank- und Siloreinigung

Reparaturen und Umbauten

Prüfung und Abnahme

Produktabsaugung

STAKEHOLDER-KOMMUNIKATION

Zu unseren wichtigsten Stakeholdern zählen unsere Mitarbeiter, unsere Geschäftspartner sowie die Eigentümer der ALFRED TALKE GmbH & Co. KG. Zudem möchten wir mit unserer Unternehmenskommunikation die Anwohner in der Nachbarschaft unserer Standorte sowie die regionalen Behörden und Verwaltungen über unsere Aktivitäten informieren.

Dazu nutzen wir folgende Kommunikationsformen:

KOMMUNIKATION MITARBEITER:

Schwarzes Brett:	laufend
Intranet:	laufend
Mitarbeiterzeitung:	2 Mal pro Jahr
Fahrerzeitung:	2 Mal pro Jahr
Veröffentlichung unserer Grundsätze:	laufend

KOMMUNIKATION EIGENTÜMER:

Boardsitzungen:	monatlich
Gesellschaftersitzungen:	monatlich
Beiratssitzungen:	quartalsweise
Persönliche Gespräche:	täglich

KOMMUNIKATION GESCHÄFTSPARTNER:

Kundengespräche:	laufend
Informationen per E-Mail:	laufend
Homepage:	laufend
Ausschreibungen:	laufend
Angebotslegungen:	laufend
Kundenmagazin:	1 Mal pro Jahr
Unternehmensbroschüre:	laufend
Unternehmenspräsentation:	laufend
Pressearbeit:	bei Bedarf

KOMMUNIKATION WEITERE STAKEHOLDER:

Nachbarschaftsbroschüre:	laufend
Pressearbeit:	bei Bedarf
Gespräche mit Behörden und Verwaltungen:	laufend

In die Erstellung des Nachhaltigkeitsberichtes wurden die Eigentümer des Unternehmens sowie Mitarbeiter der Bereiche HSSEQ, Human Resources sowie der Unternehmenskommunikation miteinbezogen. Sie haben zahlreiche Gespräche mit weiteren Mitarbeitern des Unternehmens aus unterschiedlichsten Bereichen geführt.

NACHHALTIGKEIT

Die Chemie gehört zu den wichtigsten Industriezweigen. Ohne sie wären beispielsweise Kunststoffe, Lacke, Düngemittel oder auch Pharmazeutika undenkbar. Angefangen vom Jogurtbecher bis zum Smartphone, von der Handcreme bis zum Flugzeug stehen viele Produkte nur dank Chemie zur Verfügung. Der Transport und die Logistik der Rohstoffe, Zwischenprodukte und fertigen Güter sind ein unverzichtbarer Bestandteil des Wertschöpfungsprozesses zu dessen reibungslosem Ablauf spezialisierte Logistikdienstleister wie TALKE beitragen. Die uns anvertrauten Produkte und Stoffe behandeln wir dabei mit äußerster Sorgfalt und Sensibilität – in vielen Bereichen bewusst über das gesetzlich vorgeschriebene Maß hinaus.

Basis dafür ist unser Verständnis von TALKE als Corporate Citizen: Als „verantwortungsvoller Bürger“ setzen wir uns aktiv und über unsere eigentliche Geschäftstätigkeit hinaus für ökologische und soziale Belange ein. Dementsprechend haben wir in unserem Unternehmen eine Philosophie der Corporate Responsibility fest verankert, die Maßnahmen und Aktivitäten der Corporate Social Responsibility (CSR) und des Corporate Citizenship miteinander vereint. Unser Ziel: Wir möchten im Rahmen unserer Tätigkeit größtmögliche Sicherheit für Mensch, Umwelt und Gesellschaft erreichen und dabei so ressourcenschonend wie möglich agieren.

Sicherheitsmaßnahmen und Risikominimierung erfordern unter anderem den Einsatz von Zeit und Kapital. Deshalb ist eines unserer Ziele, Gewinne zu erwirtschaften. Nur so können wir in neues Equipment investieren – beispielsweise moderne verbrauchsoptimierte Actros-Euro-VI-Zugmaschinen von Mercedes-Benz, aber auch in die fortlaufende Qualifizierung unserer Mitarbeiter.

Nachhaltigkeit endet für uns jedoch nicht im eigenen Unternehmen. Vielmehr sind wir davon überzeugt, dass wir unsere Nachhaltigkeitsziele nur gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern und weiteren Stakeholdern erreichen können. Deshalb engagieren wir uns seit vielen Jahren aktiv in verschiedenen europäischen Initiativen, die das Thema Nachhaltigkeit in der chemischen Industrie sowie in der Logistik für die chemische und petrochemische Industrie vorantreiben. So sind wir über die European Chemical Transport Association, kurz ECTA, an die Responsible Care Initiative angeschlossen. Zudem engagieren wir uns bei der branchenübergreifenden Industrieinitiative Green Freight Europe ebenso wie bei ChemCologne, dem Netzwerk der chemischen Industrie im Rheinland, sowie im Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V., dem Verband Verkehrswirtschaft und Logistik Nordrhein-Westfalen e.V., dem Deutschen Speditions- und Logistikverband e.V., dem Deutschen Verband für Tankinnenreinigung e.V. und in der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V.

Die European Chemical Transport Association (ECTA) verfolgt im Bereich der Nachhaltigkeit das Ziel, die ökologischen und sozialen Auswirkungen von Transport und Logistik für chemische Erzeugnisse in Europa zu optimieren. Dazu sollen die Standards für Effizienz und Sicherheit verbessert sowie Best Practices für die Transport- und Logistikbranche für chemische Erzeugnisse in Europa ausgearbeitet werden.

Mit der weltweiten Initiative Responsible Care (verantwortliches Handeln) strebt die chemische Industrie – unabhängig von gesetzlichen Vorgaben – nach einer ständigen Verbesserung der Unternehmen in den Bereichen Umwelt, Sicherheit und Gesundheit (Environment, Safety and Health). Damit möchte die chemische Industrie einen Beitrag zur Lösung der globalen (Umwelt-)Probleme in den Bereichen leisten, die in ihren Verantwortungs- und Einflussbereich fallen.



ÖKONOMISCHE NACHHALTIGKEIT

2014 war für TALKE ein erfolgreiches Jahr: International und national haben wir in unsere Standorte investiert und unser Netzwerk erweitert. So wurden wir im Februar 2014 neuer Mehrheitseigner der ehemaligen Friedrich A. Kruse jun. Logistics Services GmbH & Co. KG. Der zweite Anteilseigner Dirk Emmerich ist weiterhin als geschäftsführender Gesellschafter der neuen TALKE-Emmerich GmbH & Co. KG an Bord. Die rund 150 Mitarbeiter am Standort wurden von TALKE übernommen.

Mit dieser Investition sind wir nun auch an den CHEMPARK-Standorten Leverkusen und Dormagen aktiv. Dort unterstützen wir unsere Kunden nun mit unserem breiten Spektrum spezialisierter Logistkdienstleistungen. Neben der Lagerung und dem Versand von Gefahrstoffen und harmlosen Chemikalien bieten wir je nach Produkt das Mischen, Mahlen und Sieben, das Verpacken sowie die Ab- und Umfüllung fester und flüssiger Stoffe an. Ab- und umgefüllt werden auch heiße Schmelzen oder Pulver mit

Mindestzündenergien unter 3 mJ. Das Spektrum der eingesetzten Gebinde reicht von Proben und Verkaufsmustern über Karton-, Sack- und Fasswaren, IBC sowie Big Bags bis zum Tankcontainer oder Bahnwaggon.

Zudem übernehmen wir mit spezialisierten On-Site-Services den Betrieb der Abfüll- und Logistikanlagen unserer Kunden. Hier stellen wir Vorstoffe just in time zur Einspeisung in die Produktion bereit. Fertige Produkte füllen wir in die gewünschten Gebinde ab und stellen sie, bei Bedarf auch als Bulk-Ware, für den Versand bereit.

Die eigenen Lagerkapazitäten in Dormagen und Leverkusen umfassen ca. 50.000 Palettenstellplätze in Block- und Hochregallagern. Zudem stehen Speziallager für technische Gase, Muster, Proben und Kleingebinde sowie Kühlzellen für eine temperaturgeführte Lagerung zur Verfügung.

Dormagen und Leverkusen

50.000 PALETTEN-
STELLPLÄTZE

in Block- und Hochregallagern

Hürth

1.200 m²

mehr Platz für die
Instandhaltung

INVESTITIONEN IN STANDORTE UND TECHNIK 2014

Fuhrpark

40 MERCEDES-BENZ
ACTROS EURO VI

20 SILOAUFLIEGER

44 TANKCONTAINER

11 TANKSATTELAUFLIEGER

Schwarzheide

48.000 m²

Block- und Hochregallager

INVESTITIONEN IN BESTEHENDE STANDORTE UND EQUIPMENT

In Schwarzheide haben wir mit einem neuen Hochregallager mit 3.000 Palettenstellplätzen zusätzliche Kapazitäten für unseren Kunden BASF geschaffen. Auf einer Gesamtfläche von 2.600 m² werden hier Polymergranulate gelagert. Die Gesamtinvestition für diese Erweiterung liegt bei etwa 1,4 Millionen Euro.

Mit der zusätzlichen Logistikimmobilie stehen in Schwarzheide etwa 48.000 m² Gesamtfläche zur Verfügung, davon 24.750 m² überdachte Lagerfläche sowie 6.000 m² Freilager. Die Zahl der Palettenstellplätze liegt damit bei 23.500.

Mit diesem Angebot zählen wir zu den größten Logistikdienstleistern der BASF am Standort Schwarzheide.

Ebenfalls 2014 haben wir mit der Erweiterung der Containerwerkstatt in Hürth begonnen, die 2015 abgeschlossen wurde. Mit 1.200 m² Fläche bietet der Bereich nun noch mehr Platz für die Instandhaltung, Modifikation und Prüfung von Großpackmitteln. Es stehen Vorratstanks mit 150 m³ Wasser für Wiederholungsprüfungen zur Verfügung, mit entsprechender Pumptechnik können mehrere Container gleichzeitig und in kurzer Zeit befüllt und entleert werden. Prüfungen können täglich mit allen Prüforganisationen durchgeführt werden. Neben Containerdrehgestell, Schweißmaschinen und weiteren Gerätschaften steht dem gut ausgebildeten Personal ein umfangreiches Ersatzteilsortiment zur Verfügung. Standzeiten können somit auf ein Minimum reduziert werden.

Natürlich wurde bei der Erweiterung des Werkstattbereichs auch auf Umweltschutz geachtet: Fernwärme, ein speziell isolierter Dachbereich sowie LED-Beleuchtung leisten hierzu einen nachhaltigen Beitrag.

Darüber hinaus wurden 2014 insgesamt 27 Millionen Euro für 40 neue Mercedes-Benz Actros-Euro-VI-Sattelzugmaschinen, 20 Siloauflieger, 44 Tankcontainer und 11 Tanksattelauflieger sowie weitere Investitionen aufgewendet.

ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

Wie alle Unternehmen verbrauchen auch wir Ressourcen wie Wasser und Energie. Unser Ziel ist es dabei, diese Ressourcen so weit wie möglich zu schonen. Deshalb setzen wir sukzessive auf moderne Technik, die uns dabei hilft, unseren Verbrauch zu reduzieren.

Besondere Aufmerksamkeit legen wir dabei auf die Treibhausgas-Emissionen (TGH) unserer Transportflotte. Unser Reporting belegt, dass wir die durchschnittlichen CO₂-Emissionen unserer Transportfahrzeuge in den vergangenen Jahren immer wieder reduzieren konnten. Erreicht haben wir dies unter anderem durch den Einsatz von Lkw mit modernster Antriebstechnik sowie Euro-V- und Euro-VI-Motoren. 2014 haben wir zudem mit der Ausrüstung von rund 400 Fahrzeugen mit dem Telematiksystem CarCube

von Trimble begonnen. Das System übermittelt unter anderem den Kraftstoffverbrauch aber auch Geschwindigkeit, Drehzahl, Beschleunigungs- und Bremsverhalten in Echtzeit. Damit können mögliche Optimierungspotenziale erkannt und umgesetzt werden. Zudem verfügt das System über ein integriertes Lkw-Navigationssystem. Dieses warnt vor relevanten Einschränkungen wie Tunnelcodes, Durchfahrtshöhen und maximal zulässigen Brückenbelastungen. CarCube weist den Fahrer zudem rechtzeitig auf einzuhaltende Ruhezeiten hin und bezieht bei der Routenplanung und Zielführung sowohl Geschwindigkeitsbegrenzungen als auch das aktuelle Verkehrsgeschehen mit ein. Insgesamt investieren wir rund 1,2 Millionen Euro in die Ausrüstung von Lkw mit dem System, die bis 2018 abgeschlossen sein soll.

¹ Scope 1: TALKE-eigene Flotte in der ALFRED TALKE GmbH & Co. KG

² Last- und Leerkilometer

³ Nach DIN 16258 ermittelte Tank-to-Wheel-Treibhausgasemissionen in kg CO₂-Äquivalenten pro Liter Kraftstoffverbrauch, unter Berücksichtigung von Anhang A, Tabelle A4, 7 Volumenprozent. Tank-to-Wheel weist die durch den reinen Betrieb des Fahrzeugs verursachten Emissionen aus.

⁴ Nach DIN 16258 ermittelte Well-to-Wheel-Treibhausgasemissionen in kg CO₂-Äquivalenten pro Liter Kraftstoffverbrauch, unter Berücksichtigung von Anhang A, Tabelle A4, 7 Volumenprozent. Well-to-Wheel weist die gesamten durch die Bereitstellung und Umwandlung des Kraftstoffs in kinetische Energie entstandenen Emissionen aus – also von der Quelle bis auf die Straße.



7.506.577 km
Gefahrene Kilometer^[2]

KRAFTSTOFFVERBRAUCH UND TREIBHAUSGASEMISSIONEN
IM STRASSENTRANSPORT IM BERICHTSJAHR 2014^[1]

2.281.999 l
Kraftstoffverbrauch gesamt

30,4 l/100 km
Durchschnittsverbrauch

5.659.359
Tank-to-Wheel-Treibhausgas-
emissionen in kg CO₂e/l^[3]

7.188.298
Well-to-Wheel-Treibhausgas-
emissionen in kg CO₂e/l^[4]

TRAININGS FÜR UMSICHTIGES UND WIRTSCHAFTLICHES FAHREN

Die Höhe der THG-Emissionen hängt auch mit der Fahrweise der Lkw-Fahrer zusammen. Deshalb vermitteln wir unseren Fahrern im Rahmen von Behaviour Based-Safety- und Eco-Trainings eine vorausschauende, wirtschaftliche und damit umweltschonende Fahrweise. Denn wer auf unnötiges Beschleunigen und Bremsen verzichtet, verbraucht automatisch weniger Treibstoff und vermindert somit den Ausstoß von Treibhausgasen.

Ein weiterer Aspekt ist der Einsatz rollwiderstandsoptimierter, sogenannter „grüner“, Reifen, die ebenfalls zu einem geringeren Treibstoffverbrauch beitragen. Seit ihrer Markteinführung prüfen wir regelmäßig die unterschiedlichen Reifen auf ihre Eignung für einen Einsatz bei TALKE. Innerhalb der letzten zehn Jahre haben wir so schrittweise Verbesserungen beim CO₂-Ausstoß unserer Transportflotte erzielen können – und dies auch schrittweise immer wieder zugunsten unserer Kunden in unsere Kalkulation einbezogen.

Das enorme Einsparpotenzial hat ein Langzeitvergleichstest von Lanxess in Zusammenarbeit mit dem TÜV Rheinland greifbar gemacht, den TALKE mit zwei Lkw unterstützt hat, die auf derselben Route im Einsatz sind. Eine der Transporteinheiten fuhr mit rollwiderstandsoptimierten Reifen, die andere mit konventioneller Bereifung. Das Ergebnis nach einer Fahrstrecke von zusammen insgesamt 40.000 Kilometern:

Lkw auf „grünen Reifen“ verbrauchen im Vergleich zu einem Lkw mit Standardreifen bis zu 8,5 Prozent weniger Treibstoff und stoßen entsprechend weniger THG-Emissionen aus.



INVESTITIONEN IN GEBÄUDE UND ANLAGEN

Zu den weiteren Schwerpunkten in 2014 zählten die Investitionen in die Modernisierung von Standorten und Equipment. Dabei lag 2014 ein Fokus auf den Reinigungsanlagen in Hürth und Stade. Hier werden Tank- und Silobehälter sowie IBC von innen und außen gereinigt. Um dabei noch umweltfreundlicher zu agieren, haben wir uns im vergangenen Jahr für ein neues Reinigungsmittel entschieden, das die Umwelt bei gleicher Leistung weniger belastet.

Unsere leistungsfähige unternehmenseigene Abwasserreinigungsanlage gewährleistet zudem, dass gelöste chemische Stoffe zuverlässig aus dem Reinigungswasser geklärt werden. So kann dieses in Agrarqualität in das Abwassernetz abgeleitet werden. Dazu wird die Anlage permanent überwacht und die Abwasserwerte entsprechend kontrolliert.

Regelmäßige behördliche Überprüfungen bestätigen die Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit des Betriebs.

In Stade wurde zudem in eine Erweiterung unseres Bürogebäudes investiert. Hier stehen nun zusätzliche 135 Quadratmeter Bürofläche zur Verfügung. Auch hier wurde konsequent auf Energieeffizienz geachtet. So ist der Anbau mit einer modernen Bodenthermanlage ausgestattet. Die Energiegewinnung erfolgt mittels Luftwärmepumpe und die Außenhaut ist mit einem Wärmeverbundsystem ausgestattet.

WASSERVERBRAUCH DER UNTERNEHMENSEIGENEN ANLAGEN FÜR TANKINNENREINIGUNG

REINIGUNGSANLAGE STADE

Wasser in m³/p.a.
 **15.900**

Anzahl der Reinigungen
 **11.450**

Durchschnitt pro Reinigung
 **1,4 m³**

REINIGUNGSANLAGE HÜRTH

Wasser in m³/p.a.
 **30.207**

Anzahl der Reinigungen
 **22.927**

Durchschnitt pro Reinigung
 **1,3 m³**

Gereinigt werden Tankcontainer, Tankauflieger, IBC, Silocontainer und Siloauflieger. Der ermittelte Wert ist ein Durchschnittswert und variiert in der Praxis in Abhängigkeit von dem Produkt, von dem ein Transportbehälter zu reinigen ist sowie von dessen Größe. TALKE akzeptiert ein umfassendes Spektrum von Produkten zur Reinigung. Ausgewählte Stoffe, die beispielsweise extrem aggressive Reinigungsmittel erfordern, sind jedoch von der Reinigung ausgeschlossen.

SOZIALE NACHHALTIGKEIT

Unsere Welt wird täglich komplexer. Neue Technologien, steigende Sicherheits- und Qualitätsanforderungen, sich ändernde rechtliche Rahmenbedingungen, Embargos oder neue Zollvorschriften – in der Logistik ist heute nichts mehr so, wie es gestern noch war.

Wir halten mit dieser Entwicklung nicht nur Schritt – wir möchten ihr immer mindestens einen Schritt voraus sein. Denn nur dann können wir unsere Kunden mit Weitblick beraten, die Chancen und Risiken von Investitionen realistisch einschätzen und solide Entscheidungen treffen – für uns, und auch für unsere Kunden.

Basis dafür ist eine solide Aus- und Weiterbildung. Seit Unternehmensgründung bilden wir deshalb bewusst für den eigenen Bedarf aus und bieten engagierten Menschen die Möglichkeit, mit uns nicht nur ins Berufsleben zu starten, sondern auch ihren weiteren Werdegang mit uns zu gestalten.

Die Ausbildung von Berufsanfängern ist daher ein wesentlicher Bestandteil unserer Personalstrategie. Zum einen sehen wir uns in der Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der heranwachsenden Generation. Zum anderen stellen wir so sicher, dass unsere Mitarbeiter genau die spezifischen Fachkenntnisse und Fähigkeiten haben, die sie benötigen, um die ihnen anvertrauten Aufgaben sorgsam und mit der gebotenen Sicherheit für sich selbst sowie für die Produkte unserer Kunden zu übernehmen. Unser Ziel: Sie sollen Fachwissen, aber auch unseren Anspruch und unser Verständnis von einem verantwortungsvollen Umgang mit gefährlichen und harmlosen Stoffen verinnerlichen.

Dabei sind die Berufsbilder in unserem Unternehmen so vielfältig wie die Chemielogistik insgesamt. Das Spektrum reicht von Berufskraftfahrern über Speditionskaufleute bis hin zu Fachkräften für Rohr-, Kanal- und Industriereinigung, KFZ-Mechatronikern und Fachinformatikern. Dieses breite Spektrum an Ausbildungsberufen spiegelt den

Facettenreichtum unserer Tätigkeiten wider. Gleichzeitig bieten wir Schulabgängern vielfältige Einstiegsmöglichkeiten. Bei der Auswahl der Auszubildenden spielen gute Noten für uns keine primäre Rolle. Wichtiger ist uns, dass die Berufsanfänger aufmerksam und verantwortungsbewusst sind und gut im Team arbeiten können.

Als internationales Unternehmen schätzen wir zudem Mitarbeiter mit der Bereitschaft zu Mobilität. Besonders talentierten kaufmännischen Auszubildenden bieten wir deshalb – entsprechendes Interesse vorausgesetzt – die Zusatzqualifikation zum Europakaufmann an.

GEZIELTE WEITERBILDUNGEN

Wir unterstützen unsere Mitarbeiter über die Ausbildung hinaus bei ihrer fachlichen Qualifikation. Unsere Human Resources-Spezialisten haben zu diesem Zweck zusammen mit den Fachabteilungen passgenaue Personalentwicklungsmaßnahmen konzipiert: Vom Spezialisten bis zum Generalisten, vom Mitarbeiter bis zur Führungskraft – ein abgestimmtes Konzept ermöglicht zielgerichtete Trainings für jeden Bereich.

Im Rahmen der jährlichen Mitarbeitergespräche werden zudem gezielt persönliche Weiterbildungsmaßnahmen vereinbart, die sich an dem jeweiligen Bedarf sowie den geplanten Karriereschritten des Mitarbeiters orientieren.

Darüber hinaus können Mitarbeiter bei Fachtrainings – beispielsweise bei Gefahrgutschulungen – im Vorfeld äußern, wo sie ihren Weiterbildungsbedarf sehen und welche Themen besonders intensiv behandelt werden sollen.



BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

Gesundheit ist das wichtigste Gut und unter allen Umständen zu bewahren. Dieses Ziel unterstützen wir unter anderem im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitswesens, mit dem wir Mitarbeitern Angebote zur Förderung ihrer Gesundheit machen. Das Spektrum reicht dabei von Obstkörben an den Standorten bis hin zu kostenlosen Schutzimpfungen, Vorsorgeuntersuchungen durch den Betriebsarzt und Betriebssport-Angeboten. Zudem kooperieren wir mit Fitnessstudios und organisieren die gemeinschaftliche Teilnahme an Sportevents wie dem EVL-Halbmarathon in Leverkusen. Der Sportverein ASV in Köln, den wir als Sponsor unterstützen, gewährt unseren Mitarbeitern zudem Vergünstigungen auf sein gesamtes Angebot an Sportkursen und berät uns als Sparingspartner bei der Weiterentwicklung unserer Maßnahmen.

SOZIALES ENGAGEMENT VOR ORT

Um Gesundheit, Wohlergehen und Zukunft geht es auch bei der TALKE-Stiftung „LIGHT – live in greater hope for tomorrow“. Mit ihr möchten wir dazu beitragen, die Lebensbedingungen junger Menschen zu verbessern und ihnen eine Zukunftsperspektive zu geben. Dabei setzen wir auf eine langfristige Unterstützung für Kinder und Jugendliche in Osteuropa und Deutschland. Zwar können Einmalaktionen engagiert sein, aber selten nachhaltig helfen.

So unterstützen wir beispielsweise den Verein Cura hominum e.V. in Bernau bei Berlin: Er führt regelmäßig Hilfstransporte in die Ukraine durch, für die Sachspenden gesammelt und nach Empfänger – beispielsweise sind dies Krankenhäuser, Kinderheime, Schulen, Kirchen, Bedürftige und Kindergärten – für die Transporte zusammengestellt werden.

Auch in Deutschland brauchen Kinder und Jugendliche Unterstützung. Seit 2011 spenden wir für das Projekt „Mittagstisch“ im Hürther Jugendzentrum „JuZE“. Dort erhalten Schüler der Dr. Kürten-Schule in Hürth montags bis donnerstags eine warme Stärkung nach dem langen Schultag sowie Hilfe bei ihren Hausaufgaben. Initiiert wurde das Projekt vom Kinderschutzbund Hürth. Gekocht wird mit frischen Zutaten direkt vor Ort. Die Lebensmittel werden aus Stiftungsgeldern finanziert.

Um eine kleine Freude zu Weihnachten geht es bei der Aktion, die unsere Auszubildenden regelmäßig durchführen: Bedürftige Kinder, die mit ihrer Familie regelmäßig zur Tafel Hürth kommen, können ihre Weihnachtswünsche auf einem Wunschzettel übermitteln. Unsere Berufsanfänger besorgen die gewünschten Geschenke und überreichen sie, liebevoll verpackt, für die von der Hürther Tafel unterstützten Kinder.



NACHHALTIGE ARBEITSSICHERHEIT

Verantwortung zu übernehmen gehört zu den Zielen des Beauftragtenwesens bei TALKE. Verantwortliche Mitarbeiter, unter anderem in den Bereichen Gefahrgut und Arbeitsschutz, achten auf die Einhaltung aller Vorschriften und berichten turnusgemäß an die zuständigen Behörden.

SICHERHEIT IN ALLEN SITUATIONEN

Aufmerksam im Umgang mit potenziellen Gefährdungen sind aber auch alle anderen Mitarbeiter. Dazu sensibilisieren wir unsere Mitarbeiter mit entsprechenden Trainings und bilden sie regelmäßig weiter – vor allem in Sachen Arbeitssicherheit. Hier arbeitet TALKE nach einem eigenen erweiterten Behaviour Based Safety-Programm (BBS). Beim BBS dreht sich alles um verhaltensbasierte Sicherheit. Dabei geht es ergänzend zu klaren Regeln der Arbeitssicherheit darum, sichere Arbeitsweisen zu verinnerlichen und auch bei routinierten Tätigkeiten die gebotene Aufmerksamkeit durchweg aufrechtzuerhalten.

Darüber hinaus profitieren TALKE-Mitarbeiter von zahlreichen jährlichen Weiterbildungen zu den Themen Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz, Störfallrecht sowie Brandschutz. Teilnehmerbefragungen im Anschluss helfen uns dabei, die Qualität und Praxisrelevanz zu überprüfen sowie die Schulungen weiterzuentwickeln und zu verbessern.

So lernen beispielsweise die Fahrer in speziellen praxisnahen Trainings, aufmerksam mit potenziellen Gefahren umzugehen und sie durch ihr persönliches Verhalten in

den jeweiligen Situationen zu vermeiden bzw. auf ein Äußerstes zu minimieren. Ein Schwerpunkt der regelmäßigen Trainings ist eine rund 65 Kilometer lange Trainingsfahrt, bei der die Fahrer die klassischen Abschnitte eines Transports absolvieren. Eigens zu diesem Zweck betreibt TALKE eine „BBS-Profitraining“-Zugmaschine mit Chassis und Tankcontainer.

Im Rahmen der jährlichen TALKE Intensive Personalschulung, kurz TIPS, die seit 1985 fest im Unternehmen verankert ist, werden zudem regelmäßig Gefahrgutinhalte nach ADR^[1] vermittelt. Die TIPS erfüllt sowohl von ihrer zeitlichen Taktung und Intensität als auch von ihrem inhaltlichen Aufbau die Weiterbildungsanforderungen aus dem Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz.

Im September 2014 haben zudem 150 Fahrer im Rahmen des TALKE Safety Day im Fahrsicherheitszentrum Nürburgring die Sicherheit am Steuer trainiert sowie sich unter anderem im Umgang mit Chemikalien weitergebildet. Realisiert wurde das umfangreiche und anspruchsvolle Programm in Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnern.

Auch mit lokalen Feuerwehren und Behörden arbeitet TALKE seit Jahren sehr eng zusammen. In regelmäßigen Übungen ermöglichen wir der Feuerwehr, sich auf Zwischenfälle mit Chemikalien vorzubereiten. TALKE profitiert von dieser Kooperation ebenfalls: Da die bevorstehenden Übungen vorab nur wenigen Mitarbeitern bekannt sind, können wir unsere eigenen Sicherheitsmaßnahmen und Notfallprozesse einer Überprüfung unter realistischen Bedingungen unterziehen. Zudem tragen die Übungen dazu bei, die Zusammenarbeit im Ernstfall zu verbessern.

¹Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route, deutsch: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

WÜRDIGUNG SICHERER ARBEIT

Wichtigster Lohn für unsere Bemühungen ist eine sichere Arbeitsumgebung für alle Mitarbeiter. Weil dies stets eine Gemeinschaftsleistung ist, würdigen wir Teams, die für mindestens ein Jahr unfallfrei gearbeitet haben, mit einer internen Urkunde sowie einer Prämie. Dank der Sensibilität der Mitarbeiter und der intensiven Schulung gibt es dabei zunehmend mehr Teams, die für dauerhaft unfallfreies Arbeiten ausgezeichnet werden können.

Spitzenreiter im Jahr 2014 waren unser Team in Köln-Niehl mit 15 und die Planzug-Mannschaft am Standort Stade mit 17 unfallfreien Jahren in Folge.

Nur wenig ist jedoch so gut, dass es nicht noch verbessert werden könnte. Daher erfassen wir auch potenziell gefährliche Situationen, die Mitarbeiter der Bereiche melden. Nach dem Motto „share, learn, prevent“ geben wir entsprechende Schilderungen regelmäßig an unsere Belegschaft weiter, um damit die Aufmerksamkeit für das entsprechende Thema zu schärfen. Ziel ist es, Gefährdungspotenziale frühzeitig zu erkennen und zu beheben, um so Risiken weiter zu vermindern.

IDEENMANAGEMENT – MITARBEITER OPTIMIEREN PROZESSE

Um Wissen geht es auch beim Ideenmanagement. Denn niemand kennt seinen Arbeitsplatz so gut wie unsere Mitarbeiter selbst. Im Rahmen des Ideenmanagements sind deshalb vom Auszubildenden bis zur Führungskraft alle aufgefordert, mit offenen Augen durch den Betrieb zu gehen, Verbesserungspotenziale zu erkennen und vorzustellen. Dabei geht es um alle Aspekte, die unsere Tätigkeit sicherer, effizienter und umweltfreundlicher gestalten.

Eingereicht werden können die Ideen das gesamte Jahr hindurch. Die Beteiligung ist durchgehend hoch. Alle Ideen werden geprüft und – sofern eine Verbesserung der Arbeitssituation oder aber effizientere Prozesse erreicht werden – zeitnah umgesetzt.

AUSBLICK

UNSERE MASSNAHMEN 2015

Corporate Responsibility ist ein immerwährender Auftrag, den wir auch 2015 fortsetzen werden. Dabei werden wir weiterhin unsere Prozesse analysieren und – wo möglich und sinnvoll – so gestalten, dass wir die Inanspruchnahme von Ressourcen weiter optimieren.

Wir werden in eine Intensivierung der Kommunikation zwischen Standorten und Fahrern investieren sowie in die Modernisierung unserer Einrichtungen. Und natürlich auch in die Weiterbildung unserer Mitarbeiter: Gefahrgutschulungen, Übungen mit den örtlichen Feuerwehren, Fahrsicherheitstrainings und viele weitere Maßnahmen gewährleisten, dass unsere Aufmerksamkeit im täglichen Umgang mit den uns anvertrauten Gefahrstoffen und harmlosen Produkten auf gewohnt hohem Niveau bleibt.

Für 2015 haben wir zudem die Entwicklung und Veröffentlichung eines Code of Conduct geplant. Langfristig ist es unser Ziel, passende Nachhaltigkeitsaktivitäten weltweit in allen Unternehmensbereichen zu etablieren. Welche konkreten Maßnahmen wir umgesetzt haben, erfahren Sie in unserem nächsten Nachhaltigkeitsbericht, den wir – ebenso wie den vorliegenden Bericht – auf unserer Website zum Download bereitstellen werden.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

ALFRED TALKE GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 20
50354 Hürth

Kontakt: nachhaltigkeit@talke.com

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht für das Kalenderjahr 2014 wurde in Anlehnung an den Standard der Global Reporting Initiative, GRI, erstellt.

REDAKTION

Maïke Greffkes, Christoph Oppermann, Dominique Piterek, Rainer Schultes,
Heike Steinmetz

1. Auflage
1.000 Exemplare

GESTALTUNG

form + grund GmbH
Büro für Gestaltung
Gebertstr. 9a
12277 Berlin

PAPIER

Igepa MaxiOffset

DRUCK

Druckerei Habeth GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Straße 12
50354 Hürth

ALFRED TALKE
Logistic Services